

Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten gegenüber Teilnehmern von Prüfungen der Höheren Berufsbildung gem. Art. 13 DSGVO (Erhebung von Daten bei der betroffenen Person) **und nach Art. 14 DSGVO** (Anmeldung durch Dritte)

Diese Hinweise erfolgen im Zusammenhang mit der Durchführung von Prüfungen der Höheren Berufsbildung.

Die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts ist die IHK Ulm, Olgastraße 95-101, 89073 Ulm, E-Mail: info@ulm.ihk.de, Telefon: +49 731 173- 0.

Sie erreichen den behördlichen Datenschutzbeauftragten telefonisch unter 0731 173-159 sowie per E-Mail an datenschutz@ulm.ihk.de.

1. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung, Quelle der Daten, Empfänger und Kategorie von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden erhoben und verarbeitet zur Durchführung und Abwicklung von Prüfungen der Höheren Berufsbildung, zur Erstellung der Prüfungszeugnisse, für die Ausstellung von Zeitschriften und für Zwecke der finanziellen Förderung (Aufstiegs-BAföG)

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO in Verbindung mit § 53, 54 BBiG verarbeitet.

Folgende Daten werden erhoben:

- Name u. Vorname
- Geburtsdatum/-ort
- Straße/Wohnort
- Telefon u. Mailadresse
- Berufsabschluss
- derzeitiger Arbeitgeber
- Lebenslauf

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Finanzbuchhaltung zur Zahlungsabwicklung
- Landratsämter zur finanziellen Förderung (Aufstiegs-BAföG)
- an andere IHK's, wenn der Prüfling einen Teil der Prüfung bei einer anderen IHK ablegen möchte

2. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der IHK Ulm so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Durchführung und Abwicklung von Prüfungen der Höheren Berufsbildung, sowie Erstellung eventueller Zeitschriften erforderlich ist.

3. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Ulm ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Baden-Württembergischen Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationssicherheit, Dr. Stefan Brink, Königsstr. 10A, 70173 Stuttgart, Tel.: 0711 615541-0, [email: poststelle@ldi.bwl.de](mailto:poststelle@ldi.bwl.de).

4. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die IHK Ulm durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen, insbesondere telefonisch unter 0731/173-123, schriftlich an die IHK Ulm, Beitrag und Stamm, Olgastraße 95-101, sowie per E-Mail an daten@ulm.ihk.de. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

5. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die IHK Ulm benötigt Ihre Daten für die Durchführung und Abwicklung von Prüfungen der Höheren Berufsbildung, zur Erstellung der Zeugnisse sowie eventueller Zeitschriften. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben kann der Vertrag mit Ihnen nicht abgeschlossen werden und kann keine Zulassung und Abnahme der Prüfung erfolgen.